

Die restlichen deutschen Kinder werden aktuell in den Schulen zwangsislamisiert

verfasst von **D-Marker**, 10.03.2019, 09:30

In deutschen Schulen werden deutsche Schüler inzwischen
zwangsmissioniert.

Per Benotung.

Sind das Ausnahmen?

Offensichtlich nicht.

<http://www.pi-news.net/2019/03/widerstand-von-eltern-und-schuelern-gegen-die-islam-indoktrination/>

Zitat:

“Die Mutter eines Kindes aus der 4. Klasse einer Grundschule in Oberbayern hat PI-NEWS folgenden Erfahrungsbericht ihres Sohnes zukommen lassen:

Im Heft: Das moslemische Glaubensbekenntnis, eingeklebt von einem Vordruck. Die Lehrerin fordert ihre Schüler auf, dieses nachzusprechen. Einige Kinder sagen lieber leise christliche Gebete, was die Lehrerin, eine Pastoralassistentin (!) genervt zur Kenntnis nimmt.

Sie klärt auf: „Das moslemische Glaubensbekenntnis ist viel einfacher als unseres. Unseres ist sehr kompliziert. **Ihr könnt Euch später entscheiden, ob ihr muslimisch werden wollt.** Es ist ganz einfach: Der Vater oder der Imam spricht Euch die Worte vor und ihr müsst sie nur nachsprechen. Allah ist der gleiche Gott wie unser Gott.“

.....

Die Lehrkraft hatte die „99 schönen Namen für Allah“ bereits in einer früheren Religionsstunde vorgetragen. Kinder mussten sie im Chor wiederholen. Auch hier machten einige Kinder nicht mit, wurden aber immer wieder von der Lehrerin in einem genervten Ton dazu aufgefordert.

.....

Der Gebetsteppich – nach Aussage der Lehrkraft ihr Eigentum – wird im Klassenzimmer ausgebreitet, nach Osten ausgerichtet, der Koran auf ein Holzgestell gelegt. Dann nimmt die Lehrkraft die Gebetshaltung ein, lässt die Gebetskette durch die Hand gleiten und sagt: „Das sind die 99 schönen Namen für Allah, die wir ja schon durchgenommen haben. Ich war übrigens schon oft in einer Moschee. Da ist es wunderschön. Alle Leute sind da sehr nett.“

Ende Zitat

In einem weiteren Beispiel wird von einem Hamburger Gymnasium berichtet, auch von einer thüringer Schule.

Es lohnt sich, den Artikel vollständig zu lesen.